

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das

Berichtsjahr 2008

Krankenhaus Hardheim

Dieser Qualitätsbericht wurde am 21. Dezember 2009 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 5

1.	Anästhesie und Intensivmedizin	6
2.	Betreutes Wohnen am Krankenhaus Hardheim	7
3.	DRK-Rettungswache mit Notarzt am Krankenhaus Hardheim	7
4.	Praxis für Physiotherapie	8
5.	Geriatrizentrum „St. Josef“ Walldürn	8

A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses..... 10

A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	10
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses	10
A-3	Standort(nummer)	10
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers	10
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus	10
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses	11
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	11
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	11
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.....	13
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	16
A-11.1	Forschungsschwerpunkte	16
A-11.2	Akademische Lehre.....	16
A-11.3	Ausbildung in anderen Heilberufen.....	16
A-12	Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V	16
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses	16
A-14	Personal des Krankenhauses	17
A-14.1	Ärzte und Ärztinnen	17
A-14.2	Pflegepersonal.....	17

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen 18

B-1	Allgemeine Chirurgie	18
B-1.1	Allgemeine Angaben der Allgemeine Chirurgie	18
B-1.2	Versorgungsschwerpunkte der Allgemeine Chirurgie	19
B-1.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Allgemeine Chirurgie	21
B-1.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Allgemeine Chirurgie	21
B-1.5	Fallzahlen der Allgemeine Chirurgie.....	21
B-1.6	Diagnosen nach ICD	22
B-1.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD	22
B-1.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen.....	23
B-1.7	Prozeduren nach OPS.....	23
B-1.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	23
B-1.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren	24
B-1.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	24

B-1.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	25
B-1.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	25
B-1.11	Apparative Ausstattung	25
B-1.12	Personelle Ausstattung	26
B-1.12.1	Ärzte und Ärztinnen	26
B-1.12.2	Pflegepersonal	26
B-1.12.3	Spezielles therapeutisches Personal	27
B-2	Innere Medizin.....	27
B-2.1	Allgemeine Angaben der Innere Medizin.....	27
B-2.2	Versorgungsschwerpunkte der Innere Medizin	28
B-2.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Innere Medizin.....	30
B-2.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Innere Medizin	30
B-2.5	Fallzahlen der Innere Medizin	30
B-2.6	Diagnosen nach ICD	31
B-2.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD	31
B-2.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen.....	32
B-2.7	Prozeduren nach OPS.....	32
B-2.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	32
B-2.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren	33
B-2.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	34
B-2.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	34
B-2.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	34
B-2.11	Apparative Ausstattung	34
B-2.12	Personelle Ausstattung	35
B-2.12.1	Ärzte und Ärztinnen	35
B-2.12.2	Pflegepersonal	35
B-2.12.3	Spezielles therapeutisches Personal	36
B-3	Frauenheilkunde	36
B-3.1	Allgemeine Angaben der Frauenheilkunde	36
B-3.2	Versorgungsschwerpunkte der Frauenheilkunde	38
B-3.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Frauenheilkunde	39
B-3.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Frauenheilkunde.....	39
B-3.5	Fallzahlen der Frauenheilkunde.....	39
B-3.6	Diagnosen nach ICD	40
B-3.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD	40
B-3.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen.....	41
B-3.7	Prozeduren nach OPS.....	41
B-3.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	41
B-3.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren	42
B-3.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	42
B-3.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	43
B-3.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	43
B-3.11	Apparative Ausstattung	43
B-3.12	Personelle Ausstattung	44

B-3.12.1	Ärzte und Ärztinnen	44
B-3.12.2	Pflegepersonal	45
B-3.12.3	Spezielles therapeutisches Personal	45
C	Qualitätssicherung	47
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (BQS-Verfahren).....	47
C-1.1	Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate	47
C-1.1.[1]	Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für das Krankenhaus.....	47
C-1.2	Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren	48
C-1.2.[1]	Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren für das Krankenhaus	48
C-1.2.[1] A	Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren.	48
C-1.2.[1] A.I	Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt	48
C-1.2.[1] A.II	Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind	52
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V.....	52
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	53
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung ..	53
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	53
C-6	Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)	53
D	Qualitätsmanagement	54
D-1	Qualitätspolitik.....	54
D-2	Qualitätsziele	56
D-3	Aufbau des einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements	57
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements	57
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	58
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements.....	59

Einleitung



Abbildung des Krankenhaus Hardheim

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Haus und unserem Qualitätsbericht. Ihnen liegt der Strukturierte Qualitätsbericht gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V des Krankenhauses Hardheim vor.

Das Krankenhaus Hardheim und das Geriatriezentrum "St. Josef" Walldürn werden von einem Zweckverband des öffentlichen Rechts betrieben, dem die Gemeinden und Städte Hardheim, Höpfigen, Königheim, Kulsheim und Walldürn angehören. Beide Einrichtungen stellen die Grundversorgung für kranke und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen im Rahmen stationärer Angebote und Hilfen zur Bewältigung des Lebensalltages bereit.

Wir wollen allen Patienten und Bewohnern unserer Einrichtungen ein Höchstmaß an Lebensqualität, Geborgenheit, Fürsorge und Wohnqualität bieten.

Krankenpflege und Altenpflege sind für uns Begegnungen mit Menschen, dabei werden Fragen nach der Sinnhaftigkeit des Lebens einbezogen.

Unsere Arbeit orientiert sich am gesunden, kranken oder pflegebedürftigen Menschen, seiner Biographie, seinen Gewohnheiten, seinen Wertvorstellungen und seinen individuellen

Bedürfnissen in seiner aktuellen Situation und Befindlichkeit, die wir erkennen, respektieren und verbessern wollen.

Es geht uns dabei immer um den ganzen Menschen, um seine körperlichen, geistigen, und seelischen Anliegen. Deshalb ist ganzheitliche Pflege unsere primäre Aufgabe.

Wir verstehen Gesundheit, Krankheit und Sterben als einen Teil des Lebens. Darum begleiten wir Menschen in allen Lebensabschnitten mit besonderer Verantwortung, ermöglichen in der Begleitung die Auseinandersetzung mit Sinnfragen und nehmen daran Anteil.

Wir setzen alles daran, unsere Patienten und Bewohner in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. Wir schaffen eine menschliche Atmosphäre und sehen Patienten und Bewohner im Mittelpunkt unserer Anstrengungen. Sie sollen sich bei uns wohl fühlen.

Das Krankenhaus Hardheim mit seinen 61 Planbetten behandelt als Akutkrankenhaus Patienten der Fachrichtungen Chirurgie, Innere Medizin sowie Gynäkologie. Weitere Details zu den Angeboten und Behandlungsfeldern der einzelnen Fachabteilungen finden Sie in Kapitel B des vorliegenden Qualitätsberichts.

Zusätzlich zu den drei bettenführenden Fachabteilungen Chirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie werden vom Krankenhaus Hardheim weitere, nachfolgend genannten Leistungen angeboten:

1. *Anästhesie und Intensivmedizin*

Leiter der Abteilung Anästhesie ist der Facharzt für Anästhesiologie Dr. med. Wolfgang Lampe. Er ist für alle Narkosen bei stationären und ambulanten Eingriffen verantwortlich. Anästhesie bedeutet die Ausschaltung von Schmerzen.

Die Aufgabe ist daher:

- die organisatorische Vorbereitung, die persönliche Beratung und Durchführung aller Narkosen,
- die postoperative Überwachung der Patienten in Zusammenarbeit mit dem operativen Fachkollegen,
- die notwendige postoperative Schmerztherapie,
- die notwendige intensivmedizinische Betreuung sowie
- die Organisation der Versorgung auch mit notwendigen Transfusionen, Überwachung der korrekten Anwendung und Intervention bei Zwischenfällen.

Die Versorgung erfolgt ausschließlich durch qualifizierte Fachärzte für Anästhesie und Intensivmedizin.

In Absprache mit dem Patienten und in Abstimmung mit dem operierenden Arzt wird - orientiert an den Gegebenheiten der aktuellen Erkrankung oder den Vorerkrankungen - das Narkoseverfahren ausgewählt. Zur Wahl stehen **Allgemein-Anästhesie** (Vollnarkose), die Formen der **Regional-Anästhesie** (Teilnarkose) oder **kombinierte Verfahren**.

In der **Intensiv-/Wachstation** des Krankenhauses Hardheim werden die Patienten durch das Ärzteteam aus allen Fachabteilungen und durch examinierte Pflegekräfte rund um die Uhr betreut und nach einer Operation überwacht. Die modernen Überwachungsgeräte sind an die Erfordernisse unseres Hauses angepasst und entsprechen dem Stand der Technik.

2. *Betreutes Wohnen am Krankenhaus Hardheim*

Wenn Ihnen im Alter Geborgenheit, Lebens- und Wohnqualität und im Notfall schnelle ärztliche Hilfe wichtig sind, dann bietet Ihnen das Krankenhaus Hardheim im angegliederten Wohnheim ideale Voraussetzung durch seniorenrechtliches, betreutes Wohnen. Angeboten werden geräumige Appartements, die von den Bewohnern selbst eingerichtet und gestaltet werden können. Zu jedem Appartement gehören eine eingebaute Küchenzeile mit Kochgelegenheit und Kühlschrank sowie eine Nasszelle mit Dusche, Waschbecken und WC. Des Weiteren stehen den Bewohnern eine Waschmaschine und ein Trockner zur Verfügung. Viele Bürger schätzen dieses Angebot, weil sie von vielen Dingen des Alltagslebens entlastet werden.

Für das leibliche Wohl ist durch die Krankenhausküche mit der Möglichkeit einer Menüauswahl bestens gesorgt. Zusätzlich verfügt jedes Appartement über eine Küchenzeile, in der Mahlzeiten selbst zubereiten werden können.

Zu den Annehmlichkeiten gehört, dass auf Wunsch die Wohnung gereinigt und persönliche Wäsche gewaschen und aufbereitet wird.

Ein großer Aufenthaltsraum bietet Platz für private Anlässe und hausinterne Veranstaltungen.

Einen weiteren Vorteil stellt die zentrale Rufanlage des Krankenhauses dar, über die im Notfall Pflegepersonal gerufen und bei Bedarf ein Arzt hinzugezogen werden kann. So fühlen sich die Bewohner rundum wohl und bestens versorgt und können sich auf all die Dinge konzentrieren, die ihnen das Leben angenehm machen.

3. *DRK-Rettungswache mit Notarzt am Krankenhaus Hardheim*

Unter der Leitung des Chirurgen Dr. med. Herbert Schmid wird von erfahrenen Krankenhausärzten mit entsprechendem Fachkundenachweis und in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz ein Notärztlicher Dienst rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr

bereitgestellt. Das dafür erforderliche Rettungspersonal und die Einsatzfahrzeuge stellt das DRK, Kreisverband Buchen bzw. Ortsverein Hardheim.

Dieses Angebot verbessert maßgeblich die Erstversorgung von allen Notfällen, verletzten und verunfallten Menschen in dieser Region.

Koordiniert wird der Einsatz grundsätzlich über die Rettungsleitstelle des Neckar- Odenwald-Kreises, **Notruf-Nummer: 112.**

4. Praxis für Physiotherapie

Die Praxis Adamski befindet sich im Untergeschoss des Krankenhauses. Neben Krankengymnastik bietet das Praxisteam Fango, Heißluft mit klassischer Massagetherapie, Schlingentisch, manuelle Therapie, Elektrotherapie, Kältetherapie und seit September 2005 manuelle Lymphdrainage an.

Zusammen mit den Ärzten am Krankenhaus, ortsansässigen Allgemeinärzten sowie Orthopäden im Umkreis, arbeitet das Team für Ihr Wohl.

Die Praxis ist offen für alle Kassen, gestaltet Termine nach Wunsch und steht mit fachlichem Rat gerne zur Verfügung.

5. Geriatriezentrum „St. Josef“ Walldürn

Das Geriatriezentrum „St. Josef“ Walldürn gehört ebenfalls zum Krankenhausverband Hardheim - Walldürn und besteht aus einem Altenpflegeheim und einer Geriatriischen Rehabilitation. Hier sind teilweise die unter A- 9 genannten fachabteilungsübergreifenden medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote und die unter A- 10 genannten allgemeinen nicht-medizinischen Serviceangebote vorhanden. Die Bereitstellung erfolgt entweder durch hauseigenes Therapiepersonal oder über die Arztpraxen Dr. Löwe (Orthopäde) und Dr. Trabold, Dr. Domin, F. Galm und K.N. Huynh (Internisten), die sich im Gebäude des Geriatriezentrums „St. Josef“ Walldürn befinden.

Die besonderen Stärken des Krankenhauses liegen in der engen Kooperation mit den Belegärzten des Hauses, deren Praxen direkt im Haus vorzufinden sind sowie der Fachkompetenz und Motivation des Teams. Der therapeutische Erfolg wird durch die familiäre Atmosphäre gestärkt. Durch die persönliche Ansprache und die individuelle Betreuung unserer Patienten erhöhen wir deren Perspektive zum Wiedergewinn einer höheren Lebensqualität sowie auf ein selbst bestimmtes Leben.

Durch die Veröffentlichung des Qualitätsberichtes kommen wir der gesetzlichen Verpflichtung nach, sämtliche qualitätssichernden bzw. -verbessernden Maßnahmen

darzustellen. Darüber hinaus hoffen wir auch, das Interesse von Ihnen am Krankenhaus Hardheim geweckt zu haben.

Die Krankenhausleitung vertreten durch Herrn Ludwig Schön ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhausname: Krankenhaus Hardheim

Hausanschrift: Wertheimer Straße 95
74736 Hardheim

Telefon: 06283 56-0
Fax: 06283 56-119

URL: www.khv-ha-wa.de
E-Mail: info@khv-ha-wa.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260820672

A-3 Standort(nummer)

Standort: 00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

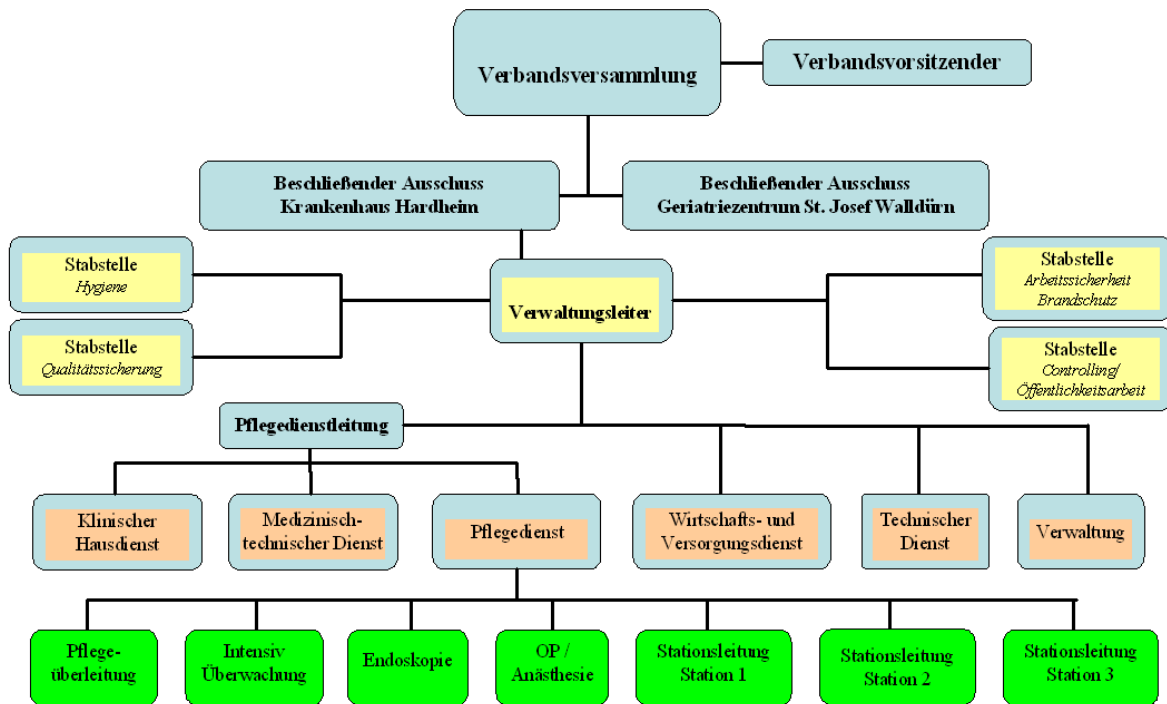
Name: Krankenhausverband Hardheim-Walldürn
Art: öffentlich

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Nein

A-6

Organisationsstruktur des Krankenhauses



Organigramm des Krankenhaus Hardheim

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Es handelt sich nicht um ein psychiatrisches Krankenhaus.

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Im Krankenhaus Hardheim sind keine fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkte vorhanden.

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

- **Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare (MP03)**
durch die Pflege-Überleitungsschwester im Krankenhaus, die Pflegekräfte und die örtliche Hospizgruppe

- **Atemgymnastik/-therapie (MP04)**
Angebot von der Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
- **Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen (MP07)**
durch die Pflege-Überleitungsschwester
- **Berufsberatung/Rehabilitationsberatung (MP08)**
durch die Pflege-Überleitungsschwester
- **Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden (MP09)**
bei Bedarf können Hospiz-Mitarbeiter angerufen werden, die den Sterbenden betreuen
- **Bewegungsbad/Wassergymnastik (MP10)**
im Geriatriezentrum "St. Josef" in Walldürn verfügbar
- **Bewegungstherapie (MP11)**
- **Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen (MP13)**
- **Diät- und Ernährungsberatung (MP14)**
Ihr behandelnder Arzt wird bei Bedarf eine Diät- / Ernährungsberatung durch unsere Diätfachkräfte veranlassen.
- **Ergotherapie/Arbeitstherapie (MP16)**
im Geriatriezentrum "St. Josef" in Walldürn verfügbar
- **Kinästhetik (MP21)**
- **Manuelle Lymphdrainage (MP24)**
durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
- **Massage (MP25)**
durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
- **Medizinische Fußpflege (MP26)**
durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
- **Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie (MP32)**
durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
- **Sonstiges (MP00)**
Interdisziplinäre Beratung durch die Belegärzte im Haus
- **Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie (MP44)**
über Geriatriezentrum St. Josef verfügbar
- **Stomatherapie/-beratung (MP45)**
- **Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik (MP47)**
Die Versorgung und Beratung mit Hilfsmitteln / Orthopädietechnik erfolgt durch einen kooperierenden Orthopädietechniker.
- **Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)**
durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
- **Wirbelsäulengymnastik (MP49)**
durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
- **Snoezelen (MP62)**
Snoezelenraum im Geriatriezentrum "St. Josef" Walldürn verfügbar
- **Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (MP64)**

- **Fußreflexzonenmassage (MP18)**
durch die Praxis Adamski im Krankenhaus Hardheim
- **Kontinenztraining/Inkontinenzberatung (MP22)**
über Herrn Dr. Schure und Frau Dipl.-Med. Schure in der Gynäkologischen Praxis am Krankenhaus Hardheim verfügbar
- **Wundmanagement (MP51)**
- **Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege (MP68)**
- **Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)**
- **Akupunktur (MP02)**
über Herrn Schwender in der Internistischen Praxis am Krankenhaus Hardheim oder über Herrn Dr. Schure und Frau Dipl.-Med. Schure in der Gynäkologischen Praxis am Krankenhaus Hardheim verfügbar
- **Schmerztherapie/-management (MP37)**
über Dr. Lampe und über Herrn Dr. Schure und Frau Dipl.-Med. Schure sowohl stationär als auch in der Gynäkologischen Praxis im Krankenhaus Hardheim verfügbar
- **Biofeedback-Therapie (MP57)**
z.B. Inkontinenztherapie
- **Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik (MP19)**
über Herrn Dr. Schure und Frau Dipl.-Med. Schure in der Gynäkologischen Praxis am Krankenhaus Hardheim verfügbar
- **Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie (MP28)**
über Herrn Dr. Schure und Frau Dipl.-Med. Schure sowohl in der Gynäkologischen Praxis als auch stationär im Krankenhaus Hardheim verfügbar

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

- **Aufenthaltsräume (SA01)**
Unser Krankenhaus verfügt über drei Stationen, auf denen jeweils ein Aufenthaltsraum für unsere Patienten zur Verfügung steht.
- **Balkon/Terrasse (SA12)**
Auf jedem der drei Stockwerke haben unsere Patienten die Möglichkeit, einen kleinen Balkon zu nutzen.
- **Besuchsdienst/„Grüne Damen“ (SA39)**
Im Krankenhaus Hardheim besteht ein ehrenamtlicher Besuchsdienst.
- **Bibliothek (SA22)**
Auf jeder Station gibt es die Möglichkeit, Bücher kostenfrei auszuleihen. Eine Liste der vorhandenen Bücher liegt auf jeder Station aus. Falls Sie nicht aufstehen können, teilen Sie Ihren Bücherwunsch bitte dem Pflegepersonal mit.
- **Ein-Bett-Zimmer (SA02)**
Auf Wunsch können unsere Patienten in einem Ein-Bett-Zimmer untergebracht werden.
- **Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)**

In unserer Einrichtung stehen unseren Patienten die in 2005 neu umgebauten Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle und eigenem Fernsehgerät zur Verfügung.

- **Elektrisch verstellbare Betten (SA13)**
Nahezu alle Betten im Krankenhaus Hardheim sind elektrisch verstellbar.
- **Faxempfang für Patienten und Patientinnen (SA24)**
Auf Wunsch können Sie sich Ihre Faxe an das Krankenhaus senden lassen. Wir werden sie dann umgehend an Sie weiterleiten.
- **Fernsehgerät am Bett/im Zimmer (SA14)**
In jedem Patientenzimmer im Krankenhaus Hardheim steht Ihnen kostenlos ein Fernsehgerät zur Verfügung. Sie müssen die Nutzung lediglich telefonisch an der Aufnahme/Pforte melden. Zum Fernsehen benötigen Sie einen Kopfhörer, den Sie selbst mitbringen oder an der Pforte für ein geringes Entgelt erwerben können.
- **Fernsehraum (SA04)**
In jeder Station steht unseren Patienten ein gemeinschaftlich genutzter Fernsehraum zur Verfügung.
- **Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl) (SA20)**
Auf Wunsch können Sie Ihre Menükomponenten ändern.
Am Wochenende wird die Möglichkeit eines Frühstücksbuffets geboten.
- **Internetanschluss am Bett/im Zimmer (SA15)**
In unserem Haus besteht die Möglichkeit, über WLAN ins Internet zu gelangen.
- **Internetzugang (SA27)**
Das Krankenhaus ist mit WLAN ausgestattet.
- **Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten (SA28)**
Die Öffnungszeiten für den Kiosk sind an der Pforte/Aufnahme einzusehen. Hier haben Sie die Möglichkeit, Zeitschriften, Zeitungen und Süßwaren zu kaufen. Sowohl ein Getränkeautomat als auch ein Kaffeeautomat befinden sich im Erdgeschoss neben der Röntgenabteilung.
- **Kirchlich-religiöse Einrichtungen (SA29)**
Im Untergeschoss des Krankenhauses steht Ihnen die Kapelle jederzeit zur Verfügung. Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr sowie an besonderen Anlässen wie beispielsweise Weihnachten findet eine Messe statt.
- **Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen (SA30)**
Für unsere Patienten und Besucher steht eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen direkt am Krankenhaus zur Verfügung.
- **Kostenlose Getränkebereitstellung (SA21)**
Unseren Patienten stehen in ausreichender Menge Mineralwasser, Tee und Kaffee auf der Station kostenlos zur Verfügung.
- **Kühlschrank (SA16)**
In den Aufenthaltsräumen haben Sie die Möglichkeit, den Patientenkühlschrank zu nutzen. In unseren neuen Wahlleistungszimmern mit Nasszelle steht jedem Patient ein eigener Kühlschrank zur freien Verfügung.
- **Parkanlage (SA33)**
- **Rauchfreies Krankenhaus (SA34)**
Rauchen ist auf den Balkonen gestattet

- **Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)**
- **Seelsorge (SA42)**
Wenn Sie ein Gespräch mit dem katholischen oder evangelischen Geistlichen wünschen, gibt das Personal Ihre diesbezügliche Bitte gerne weiter.
- **Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)**
- **Telefon (SA18)**
Im Krankenhaus Hardheim finden Sie an jedem Bett ein Telefon. Bevor Sie es nutzen können, müssen Sie es an der Aufnahme/Pforte anmelden. Über die anfallenden Kosten informiert Sie unser Personal.
- **Unterbringung Begleitperson (SA09)**
Auf Wunsch ist die Unterbringung einer Begleitperson möglich. Sollte die Begleitperson nicht medizinisch notwendig sein, ist die Unterbringung gegen ein geringes Entgelt möglich.
- **Zwei-Bett-Zimmer (SA10)**
Auf Wunsch können alle unsere Patienten in einem Zwei-Bett-Zimmer untergebracht werden.
- **Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)**
In unserer Einrichtung stehen unseren Patienten die in 2005 neu umgebauten Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung. Darüber hinaus steht jedem Patienten ein eigenes Fernsehgerät zur Verfügung.
- **Abschiedsraum (SA43)**
- **Diät-/Ernährungsangebot (SA44)**
- **Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen (SA49)**
- **Frisiersalon (SA26)**
Bei Bedarf kommt ein Friseur ins Haus.
- **Frühstücks-/Abendbuffet (SA45)**
Am Wochenende wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet angeboten.
- **Getränkeautomat (SA46)**
- **Maniküre/Pediküre (SA32)**
- **Nachmittagstee/-kaffee (SA47)**
- **Orientierungshilfen (SA51)**
- **Postdienst (SA52)**
- **Spielplatz/Spielecke (SA37)**
- **Tageszeitungsangebot (SA54)**
- **Beschwerdemanagement (SA55)**
- **Dolmetscherdienste (SA41)**
Bei Bedarf können Dolmetscherdienste angefordert werden.
- **Cafeteria (SA23)**
Im Eingangsbereich ist ein Kaffeeautomat mit Sitzecke vorhanden.

A-11 **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

A-11.1 **Forschungsschwerpunkte**

Im Krankenhaus Hardheim werden keine Forschungen durchgeführt.

A-11.2 **Akademische Lehre**

- **Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) (FL03)**
Eine Famulatur ist im Krankenhaus Hardheim in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie und Gynäkologie möglich.

A-11.3 **Ausbildung in anderen Heilberufen**

- **Sonstiges (HB00)**
Der Krankenhausverband bietet jedes Jahr im Geriatriezentrum St. Josef Walldürn die Ausbildung als "Altenpflegerin/Altenpfleger" an.

A-12 **Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V**

Betten: 61

Die Zahl der Betten ist aufgeteilt in

31 Betten in der Fachabteilung Chirurgie
25 Betten in der Fachabteilung Innere Medizin
5 Betten in der Fachabteilung Frauenheilkunde

A-13 **Fallzahlen des Krankenhauses**

Vollstationäre Fallzahl: 2061
Ambulante Fallzahl:- Fallzählweise: 0

Das Krankenhaus Hardheim bietet als Belegarzt-Krankenhaus selbst keine ambulanten Behandlungen an. Allerdings bieten alle Belegärzte des Krankenhauses in ihren Chirurgischen, Internistischen und Gynäkologischen Arztpraxen, die sich im Krankenhausgebäude befinden, ambulante Behandlungs- und Operationsmöglichkeiten an. Dies sind beispielsweise endoskopische Untersuchungen, Ultraschalluntersuchungen der Gefäße, des Herzens und des Abdomens, Infusionen, Chemotherapie, Punktionen und Elektrotherapie in der Internistischen Arztpraxis und kleine ambulante Eingriffe in örtlicher Betäubung oder Vollnarkose in der Chirurgischen Arztpraxis. In der Gynäkologischen Praxis werden neben den typischen Praxisleistungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe noch weitere unter B-3 genannte Schwerpunkte angeboten.

Für ambulante Operationen größeren Ausmaßes stehen der Chirurgischen und Gynäkologischen Praxis der unmittelbar angegliederte OP des Krankenhauses zur Verfügung.

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

Das Krankenhaus Hardheim hat keine angestellten Ärzte, sondern ist ein reines Belegkrankenhaus.

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	7,0	ein Belegarzt für Anästhesie zwei Belegärzte für Chirurgie mit zwei angestellten Ärzten zwei Belegärzte für Gynäkologie zwei Belegärzte für Innere Medizin mit einer angestellten Ärztin

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	28,8	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,6	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,2	ab 200 Stunden Basis

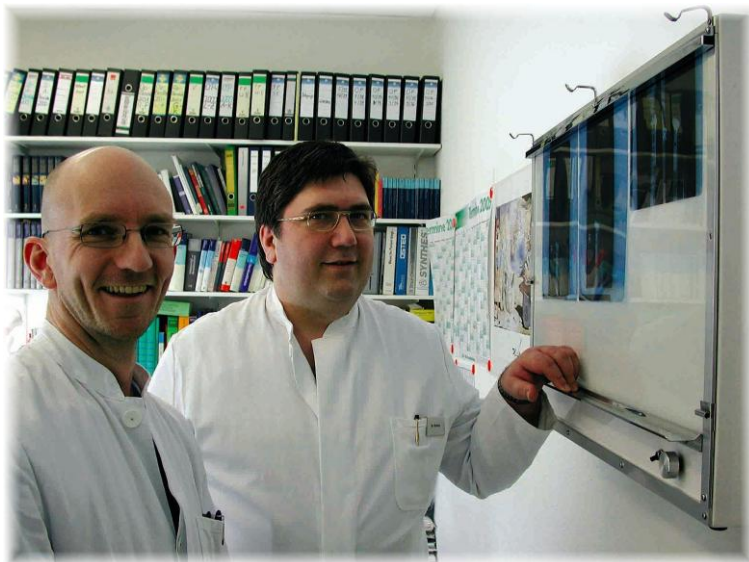
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1 Allgemeine Chirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben der Allgemeine Chirurgie

Die Chirurgische Belegabteilung wird von den Ärzten Dr. med. Herbert Schmid, Facharzt für Chirurgie und Phlebologie und Dr. med. Alexander Wolfert, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie gemeinsam geleitet. Es besteht eine D-Arzt-Zulassung, das heißt, dass Arbeitsunfälle behandelt werden dürfen.

Fachabteilung:	Allgemeine Chirurgie
Art:	Belegabteilung
Chefärzte:	Dr. med. Herbert Schmid (Belegarzt) Dr. med. Alexander Wolfert (Belegarzt)
Ansprechpartner:	Chefärzte
Hausanschrift:	Wertheimer Straße 95 74736 Hardheim
Telefon:	06283 56-0
Fax:	06283 56-119
URL:	www.khv-ha-wa.de
E-Mail:	info@khv-ha-wa.de



Dr. med. Herbert Schmid (rechts) und Dr. med. Alexander Wolfert (links), Belegärzte am Krankenhaus Hardheim

Das Operationsspektrum umfasst die

- Unfallchirurgie (operative Versorgung akuter Verletzungen und Knochenbrüchen),
- Allgemeinchirurgie,
- Viszeralchirurgie,
- Orthopädische Chirurgie einschließlich arthroskopischer Operationen des Schulter- und Kniegelenks,
- Gefäßchirurgie sowie
- Phlebologie (Venenheilkunde).

Viele Eingriffe können, soweit medizinisch verantwortbar, auch ambulant angeboten werden. Bei Eingriffen an Kindern sind die Eltern als Begleitpersonen herzlich willkommen.

Alle Haushalts-, Arbeits-, Sport- und Freizeitunfälle werden in der chirurgischen Ambulanz rund um die Uhr behandelt.

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Allgemeine Chirurgie

- **Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)**
- **Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)**
- **Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)**
- **Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)**
- **Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)**
Galle
- **Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)**
- **Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)**
- **Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)**
- **Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)**
- **Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)**
- **Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)**

- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)**
- **Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)**
- **Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**
- **Magen-Darm-Chirurgie (VC22)**
- **Septische Knochenchirurgie (VC30)**
- **Allgemeine Chirurgie - Strumachirurgie (VC00)**
- **Amputationschirurgie (VC63)**
- **Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)**
- **Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)**
- **Endokrine Chirurgie (VC21)**
- **Fußchirurgie (VO15)**
- **Handchirurgie (VO16)**
- **Portimplantation (VC62)**
- **Schulterchirurgie (VO19)**
- **Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)**
- **Tumorchirurgie (VC24)**
- **Arthroskopische Operationen (VC66)**
- **Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)**
- **Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)**

Das Spektrum der Bauchchirurgie umfasst Blinddarm-, Gallenblase- und Weichteilbruchoperationen sowie Magen- und Darmoperationen. Dazu gehören auch Eingriffe bei gut- und bösartigen Tumoren sowie Erkrankungen des Enddarmes wie Analfisteln, Analfissuren und Hämorrhoiden.

Ein Teil der Operationen im Magen-Darmtrakt erfolgt in laparoskopischer Technik (MIC = minimal - invasive Chirurgie). Die Vorteile dieser Methode liegen in kleinen Schnitten, geringen postoperativen Schmerzen und einer kurzen Krankenhausverweildauer.

Ein Schwerpunkt der Unfallchirurgie, neben der Versorgung sämtlicher Extremitätenverletzungen nach modernen Standards, besteht im prothetischen Gelenkersatz des Hüftgelenkes sowie in der arthroskopischen Behandlung von Schulter- und Kniegelenken (Gelenkspiegelung). Operative Eingriffe am Schultergelenk bei degenerativen Schäden und frischen Verletzungen gehören ebenso wie rekonstruktive Eingriffe am Kreuzband in minimal invasiver Technik zum breiten Spektrum der Abteilung. Endoprothetische Eingriffe am Kniegelenk erfolgen in enger Kooperation mit dem Städtischen Krankenhaus Wertheim, in welchem Dr. Wolfert als Konzielarzt tätig ist.

Eine enge Zusammenarbeit mit der im Krankenhaus Hardheim integrierten Praxis für Physiotherapie gewährleistet rasche und gute Behandlungserfolge bei Verletzungen des Bewegungsapparates.
Ein Schwerpunkt der Gefäßchirurgie ist die Krampfaderentfernung.

Weitere Eingriffe:

- Hernienreparatur, auch mit Kunststoffnetz, konventionell und minimal - invasiv,
- Versorgung von Weichteil-, Knochen-, und Gelenkverletzungen der Extremitäten und des Rumpfes.

Neben Schilddrüsenoperationen werden plastisch-chirurgische Eingriffe wie Ohrkorrekturen und Fettschürzenplastiken angeboten. Auch urologische Operationen bei Phimose sowie Sterilisationen bei Männern werden durchgeführt.

Darüber hinaus:

- Konservative Therapie von Wirbelsäulenverletzungen sowie bei Verschleiß der Wirbelsäule und Bandscheiben,
- Behandlung von Problemwunden mit den modernsten Verfahren, wie z. B. Vakuumversiegelung,
- CT und MRT Untersuchungen in der Radiologischen Praxis im Krankenhaus Wertheim,
- Konziliarische Mitbetreuung der Internistischen und Gynäkologischen Patienten des Krankenhauses.

Viele Eingriffe können, soweit medizinisch verantwortbar, auch ambulant angeboten werden.

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Allgemeine Chirurgie

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Die Angaben zu den medizinisch pflegerischen Leistungsangeboten werden fachabteilungsübergreifend für das gesamte Krankenhaus dargestellt. Sie finden diese Angaben unter dem Gliederungspunkt A-9.

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Allgemeine Chirurgie

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Die Angaben zu den nicht-medizinischen Serviceangeboten werden fachabteilungsübergreifend für das gesamte Krankenhaus dargestellt. Sie finden diese Angaben unter dem Gliederungspunkt A-10.

B-1.5 Fallzahlen der Allgemeine Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 839

B-1.6 Diagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K40	50	Leistenbruch (Hernie)
2	K35	49	Akute Blinddarmentzündung
3	S06	39	Verletzung des Schädelinneren
4	I84	36	Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden
5	S72	31	Knochenbruch des Oberschenkels
6	M54	25	Rückenschmerzen
7	S42	25	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
8	S52	22	Knochenbruch des Unterarmes
9	S82	22	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
10	L02	19	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
11	K80	18	Gallensteinleiden
12	L03	18	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
13	S22	18	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
14	S32	17	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
15	M75	14	Schulterverletzung
16	L05	13	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus
17	M16	13	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
18	I83	12	Krampfadern der Beine
19	K43	12	Bauchwandbruch (Hernie)
20	K36	11	Sonstige Blinddarmentzündung
21	M17	10	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
22	S30	10	Oberflächliche Verletzung des Bauches, der Lenden bzw. des Beckens
23	S92	10	Knochenbruch des Fußes, außer im Bereich des oberen Sprunggelenkes
24	S43	9	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Schultergürtels

25	A46	8	Wundrose - Erysipel
26	K57	8	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
27	M23	8	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
28	R52	8	Schmerz
29	S62	8	Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
30	M70	7	Krankheit des Weichteilgewebes aufgrund Beanspruchung, Überbeanspruchung bzw. Druck

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-1.7 Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-470	57	Operative Entfernung des Blinddarms
2	5-530	54	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
3	5-812	48	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
4	5-493	47	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5	5-895	45	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
6	5-787	34	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
7	5-820	28	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
8	5-794	25	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
9	5-814	23	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
10	5-793	22	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
11	5-511	21	Operative Entfernung der Gallenblase
12	5-385	19	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
13	5-469	17	Sonstige Operation am Darm

14	5-492	14	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
15	5-810	14	Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung
16	5-850	14	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
17	1-654	13	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung
18	5-859	13	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
19	5-892	13	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
20	5-791	12	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
21	5-782	11	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
22	5-805	11	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks
23	5-897	11	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
24	5-455	10	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
25	5-536	10	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
26	5-795	9	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen
27	8-831	9	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
28	5-792	8	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
29	5-811	8	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
30	5-821	8	Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Hüftgelenks

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Die ambulante Versorgung in der Fachabteilung Chirurgie und Unfallchirurgie erfolgt in der Praxis der Belegärzte Dr. Schmid / Dr. Wolfert am Krankenhaus Hardheim.

Ambulante Operationen erfolgen je nach Umfang im praxiseigenen OP oder in den OP-Einrichtungen des Krankenhauses.

Auch nachts sowie an den Wochenenden und Feiertagen ist die erforderliche Nachsorge nach ambulanten Operationen gewährleistet.

Zudem besteht beim Auftreten von postoperativen Problemen jederzeit die Möglichkeit der stationären Betreuung der Patienten.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Das Krankenhaus Hardheim als reines "Belegarzt - Krankenhaus" kann selbst keine ambulanten Operationen anbieten. Es stellt aber den Belegärzten der Chirurgie und Gynäkologie des Hauses den Operationssaal für ambulante Operationen zur Verfügung. Vom Krankenhaus selbst werden keine ambulanten Operationen mit den Kostenträgern abgerechnet. Neben den Belegärzten wird der OP im Krankenhaus Hardheim noch von weiteren Ärzten wie beispielsweise den Orthopäden Dr. Löwe (Walldürn) und Dres. Lange / Leitz (Miltenberg) genutzt.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-1.11 Apparative Ausstattung

- **Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Die Röntgenabteilung des Krankenhauses steht den Fachabteilungen 24 Stunden zur Verfügung. C-Bögen stehen im OP und der internistischen Praxis zur Verfügung.
- **Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03)**
Belastungstest mit Herzstrommessung
- **Cell Saver (AA07)**
Eigenblutaufbereitungsgerät
- **Gastroenterologisches Endoskop (AA12)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung
- **Sonographiergerät/Dopplersonographiergerät/Duplexsonographiergerät (AA29)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
- **Arthroskop (AA37)**
Gelenksspiegelung
- **Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38)**
Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
- **Defibrillator (AA40)**
Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- **Laparoskop (AA53)**
Bauchhöhlenspiegelungsgerät

- **MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55)**
Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie

B-1.12 Personelle Ausstattung

B-1.12.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2,0	zusätzlich 2 Weiterbildungsassistenten

Fachexpertise der Abteilung

- **Allgemeine Chirurgie (AQ06)**
- **Phlebologie (ZF31)**
- **Spezielle Unfallchirurgie (ZF43)**
- **Unfallchirurgie (AQ62)**
- **Notfallmedizin (ZF28)**

B-1.12.2 Pflegepersonal

Im Krankenhaus Hardheim gibt es drei Pflegestationen und eine Intensivstation. Alle vier Stationen sind interdisziplinäre Stationen. Das Pflegepersonal wurde anhand der Pflegetage prozentual auf die Fachrichtungen Chirurgie, Innere Medizin und Frauenheilkunde aufgeteilt. Die pflegerische Fachexpertise der Abteilung ist daher für alle drei Fachrichtungen gleich.

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	12,1	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,7	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,5	ab 200 Stunden Basis

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**

- **Operationsdienst (PQ08)**
- **Entlassungsmanagement (ZP05)**

B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Das spezielle therapeutische Personal wird teilweise über das eigene Personal, über das Geriatriezentrum St. Josef Walldürn oder durch externe Dienstleister dargestellt.

- **Diätassistent und Diätassistentin (SP04)**
- **Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)**
- **Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)**
- **Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)**
- **Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)**
- **Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)**
- **Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder (SP32)**
- **Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin (SP08)**
- **Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)**
- **Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin (SP22)**
- **Psychologe und Psychologin (SP23)**
- **Sonstige (SP00)**
Medizinisch kaufmännische Assistentin
- **Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)**
- **Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)**

B-2 Innere Medizin

B-2.1 Allgemeine Angaben der Innere Medizin

Die Innere Belegabteilung wird von den beiden Fachärzten für Innere Medizin Dr. med. univ. Andreas Mövius und Thomas Schwender gemeinsam geführt.

Fachabteilung: Innere Medizin
Art: Belegabteilung

Chefärzte: Dr. med. univ. Andreas Mövius (Belegarzt)

Ansprechpartner: Herr Thomas Schwender (Belegarzt)
Chefärzte

Hausanschrift: Wertheimer Straße 95
74736 Hardheim

Telefon: 06283 56-0
Fax: 06283 56-119

URL: www.khv-ha-wa.de
E-Mail: info@khv-ha-wa.de



Dr. med. univ. Andreas Mövius (links) und Herr Thomas Schwender (rechts), Belegärzte am Krankenhaus Hardheim

In diesem Fachbereich werden internistische Erkrankungen im Rahmen der Grundversorgung und alle Notfälle wie zum Beispiel Herzinfarkt, Schlaganfall oder Lungenembolie behandelt.

Eine umfassende Behandlung und Betreuung der Patienten mit internistischen Erkrankungen erfolgt mit spezialisierter Diagnostik und Therapie auf allen Gebieten der Inneren Medizin (wie zum Beispiel Herz-, Kreislauf-, Gefäß-, Blut-, Lungen-, Bronchial-, Magen-, Darmerkrankungen, Zuckerkrankheit, bösartige Geschwülste, Infektionskrankheiten, etc.).

B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Innere Medizin

- **Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)**
- **Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)**
- **Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)**

- **Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)**
- **Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)**
- **Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)**
- **Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)**
- **Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)**
- **Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)**
- **Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)**
- **Intensivmedizin (VI20)**
- **Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)**
- **Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)**
- **Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)**
- **Duplexsonographie (VR04)**
- **Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**
- **Native Sonographie (VR02)**
- **Endoskopie (VI35)**
- **Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)**

Mit Hilfe moderner Farbdoppler-Ultraschalltechnik (Sonographie) werden belastungsfrei Untersuchungen der Bauchregion, der Schilddrüse, des Herzens, der Halsgefäße sowie der arteriellen und venösen Gefäße der Beine durchgeführt.

In der Endoskopieabteilung erfolgen mit neuester Videotechnik Untersuchungen des oberen Gastrointestinaltraktes, das heißt von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm einschließlich Verödung bei akuten Blutungen oder Verschließen von Ösophagusvarizen mit Gummiringen. Weiterhin werden Spiegelungen des gesamten Dickdarmes einschließlich Entfernung von Polypen mittels Hochfrequenzelektroschlinge durchgeführt.

Höchster Hygienestandard ist selbstverständlich.

Besondere Versorgungsschwerpunkte:

- * Magen- Darm- Blutungen,
- * Geschwüre,
- * Gastritis,
- * Pancreatitis,
- * Gallenwegserkrankungen,
- * Hepatitis,
- * Entzündliche Darmerkrankungen,

- * Tumorerkrankungen (werden gemeinsam mit Chirurgischer Abteilung behandelt),
- * Chemotherapie.

Für die kardiologische Diagnostik erfolgen computerunterstützt Ruhe-, Belastungs- und Langzeit- Elektrokardiogramme (EKG) sowie Langzeitblutdruckmessungen. Lungenfunktionsuntersuchungen werden mit dem so genannten "Offenen System" durchgeführt.

Besondere Versorgungsschwerpunkte:

- * Herzinfarkt,
- * Herzinsuffizienz,
- * Herzrhythmusstörungen einschließlich Überwachung mit Monitor und zentralem Venenkatheter,
- * Hypertonie

In der Röntgenabteilung sind alle konventionellen Untersuchungen wie z. B. der Lungen- und Bauchregion sowie Kontrastmitteluntersuchungen des Magen-Darm-Traktes und Aufnahmen des Skeletts möglich.

Labordiagnostik mit modernen Analysegeräten ist rund um die Uhr sichergestellt.

Internistische Notfälle werden auf der interdisziplinären Intensivstation des Krankenhauses Hardheim behandelt.

Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- * Lungenerkrankungen: Asthma, COPD, Lungenentzündung, Pleuritis mit Pleurapunktion,
- * Leberpunktion,
- * Schlaganfalltherapie,
- * Alkoholentgiftung,
- * Anlegen von PEG Sonden,
- * Konziliarische Mitbetreuung der Chirurgischen und Gynäkologischen Patienten des Krankenhauses,
- * CT und MRT Untersuchungen in der Radiologischen Praxis im Krankenhaus Wertheim.

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Innere Medizin

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Die Angaben zu den medizinisch pflegerischen Leistungsangeboten werden fachabteilungsübergreifend für das gesamte Krankenhaus dargestellt. Sie finden diese Angaben unter dem Gliederungspunkt A-9.

B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Innere Medizin

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Die Angaben zu den nicht-medizinischen Serviceangeboten werden fachabteilungsübergreifend für das gesamte Krankenhaus dargestellt. Sie finden diese Angaben unter dem Gliederungspunkt A-10.

B-2.5 Fallzahlen der Innere Medizin

Vollstationäre Fallzahl: 1087

B-2.6 Diagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I20	72	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
2	R55	63	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
3	I50	53	Herzschwäche
4	J18	50	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
5	F10	46	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
6	I10	33	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
7	A09	29	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
8	C18	26	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
9	I48	24	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
10	J44	24	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
11	K29	23	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
12	D46	21	Krankheit des Knochenmarks mit gestörter Blutbildung - Myelodysplastisches Syndrom
13	M54	19	Rückenschmerzen
14	K92	17	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes
15	E11	16	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
16	R42	16	Schwindel bzw. Taumel
17	G45	15	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
18	I21	14	Akuter Herzinfarkt
19	A08	11	Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger
20	E86	11	Flüssigkeitsmangel
21	I64	11	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Blutgefäßverschluss bezeichnet
22	R11	11	Übelkeit bzw. Erbrechen
23	R50	11	Fieber unbekannter Ursache
24	A46	10	Wundrose - Erysipel

25	K25	10	Magengeschwür
26	R51	10	Kopfschmerz
27	Z04	10	Untersuchung bzw. Beobachtung aus sonstigen Gründen
28	I47	9	Anfallsweise auftretendes Herzrasen
29	J90	9	Erguss zwischen Lunge und Rippen
30	K56	9	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-2.7 Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	443	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
2	1-632	223	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
3	1-440	179	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
4	8-800	69	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
5	1-650	61	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
6	1-444	59	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
7	6-001	28	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs
8	8-543	28	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
9	8-831	25	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
10	8-152	17	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
11	8-144	10	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den

			Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage)
12	8-771	9	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung
13	8-701	7	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
14	8-153		Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
15	5-431		Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
16	1-424		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
17	8-706		Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung
18	8-931		Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
19	1-853		Untersuchung der Bauchhöhle durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
20	5-399		Sonstige Operation an Blutgefäßen
21	5-850		Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
22	5-852		Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
23	8-120		Magenspülung
24	8-123		Wechsel oder Entfernung einer durch die Haut in den Magen gelegten Ernährungssonde
25	8-133		Wechsel bzw. Entfernung eines Harnblasenschlauchs (Katheter) über die Bauchdecke
26	8-544		Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 5-8 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
27	8-640		Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
28	8-810		Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
29	8-932		Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Blutdrucks in der Lungenschlagader

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Die ambulante Versorgung in der Fachabteilung Innere Medizin erfolgt in der Praxis der Belegärzte Dr. Mövius/Herr Schwender am Krankenhaus Hardheim.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Das Krankenhaus Hardheim als reines Belegarztthaus bietet keine ambulanten Behandlungsmöglichkeiten an.

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Am Krankenhaus Hardheim werden keine ambulanten Operationen nach § 115 b SGB V durchgeführt.

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Das Krankenhaus Hardheim als reines "Belegarzt - Krankenhaus" kann selbst keine ambulanten Operationen anbieten. Es stellt aber den Belegärzten der Chirurgie und Gynäkologie des Hauses den Operationssaal für ambulante Operationen zur Verfügung. Vom Krankenhaus selbst werden keine ambulanten Operationen mit den Kostenträgern abgerechnet. Neben den Belegärzten wird der OP im Krankenhaus Hardheim noch von weiteren Ärzten wie beispielsweise den Orthopäden Dr. Löwe (Walldürn) und Dres. Lange / Leitz (Miltenberg) genutzt.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-2.11 Apparative Ausstattung

- **Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03)**
Belastungstest mit Herzstrommessung
- **Cell Saver (AA07)**
Eigenblutaufbereitungsgerät
- **Gastroenterologisches Endoskop (AA12)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung
- **Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Die Röntgenabteilung des Krankenhauses steht den Fachabteilungen 24 Stunden zur Verfügung. C-Bögen stehen im OP und der internistischen Praxis zur Verfügung.
- **Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)**
(24h-Notfallverfügbarkeit)
Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
- **Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung (AA31)**
- **Sonstige (AA00)**

ABDM (Langzeitblutdruckmessung)

- **24h-Blutdruck-Messung (AA58)**
- **24h-EKG-Messung (AA59)**
- **24h-pH-Metrie (AA60)**
pH-Wertmessung des Magens
- **72h-Blutzucker-Messung (AA63)**
- **Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38)**
Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
- **Defibrillator (AA40)**
Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen

B-2.12 Personelle Ausstattung

B-2.12.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2,0	Fachärzte für Innere Medizin zusätzlich eine angestellte Ärztin

Fachexpertise der Abteilung

- **Innere Medizin (AQ23)**

B-2.12.2 Pflegepersonal

Im Krankenhaus Hardheim gibt es drei Pflegestationen und eine Intensivstation. Alle vier Stationen sind interdisziplinäre Stationen. Das Pflegepersonal wurde anhand der Pflegetage prozentual auf die Fachrichtungen Chirurgie, Innere Medizin und Frauenheilkunde aufgeteilt. Die pflegerische Fachexpertise der Abteilung ist daher für alle drei Fachrichtungen gleich.

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	14,8	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,8	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,6	ab 200 Stunden Basis

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Operationsdienst (PQ08)**
- **Entlassungsmanagement (ZP05)**

B-2.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Das spezielle therapeutische Personal wird teilweise über das eigene Personal, über das Geriatriezentrum St. Josef Walldürn oder durch externe Dienstleister dargestellt.

- **Diätassistent und Diätassistentin (SP04)**
- **Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)**
- **Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)**
- **Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)**
- **Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)**
- **Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)**
- **Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder (SP32)**
- **Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin (SP08)**
- **Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)**
- **Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin (SP22)**
- **Psychologe und Psychologin (SP23)**
- **Sonstige (SP00)**
Medizinisch kaufmännische Assistentin
- **Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)**
- **Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)**

B-3 Frauenheilkunde

B-3.1 Allgemeine Angaben der Frauenheilkunde

Die Gynäkologische Abteilung wird von den beiden Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Dr. med. Frank Schure und Dipl.-Med. Viola Schure geführt.

Fachabteilung: Frauenheilkunde
Art: Belegabteilung

Chefärzte: Dr. med Frank Schure (Belegarzt)
Frau Dipl.-Med. Viola Schure (Belegärztin)

Ansprechpartner: Chefärzte

Hausanschrift: Wertheimer Str. 95
74736 Hardheim

Telefon: 06283 56-0
Fax: 06283 56-119

URL: www.khv-ha-wa.de
E-Mail: info@khv-ha-wa.de



Dr. med. Frank Schure und Dipl.- Med. Viola Schure, Belegärzte am Krankenhaus Hardheim

In diesem Fachbereich werden fast alle Erkrankungen der Frau inklusive Brust- und Schwangerschaftserkrankungen behandelt. Neben den typischen Therapien der Frauenheilkunde und Geburtshilfe werden in der Gynäkologischen Praxis folgende Schwerpunkte angeboten (ambulant oder stationär):

- Pränataldiagnostik / Amniozentese / 4-D-Ultraschall / Chorionzottenbiopsie
- Onkologie
- Chemotherapie
- Urogynäkologie / Urodynamik (Dr. med F. Schure und Dipl.-Med. V. Schure bilden andere Kollegen in speziellen Operationstechniken aus)
- Brustsprechstunde / Mammapunktion / Mammastanzen (Hochgeschwindigkeitsprobenentnahmen) / 4-D-Sonographie
- Kinder- und Jugendgynäkologie

- ästhetisch-kosmetische Operationen (Brustvergrößerungen/-verkleinerungen, Bauchdeckenverkleinerungen, Fettabsaugen, Verkleinerung der Schamlippen, Wiederherstellung des Jungfernhäutchens, Narbenkorrekturen)
- Akupunktur / Homöopathie
- Dr. Schure ist onkologisch verantwortlicher Arzt (als onkologisch verantwortlicher Arzt ist Dr. Schure für die Organisation und Bündelung der Behandlung von Patientinnen mit allen gynäkologischen Krebsarten verantwortlich. Dieses ermöglicht den Patientinnen eine gute Behandlung wie auch eine engmaschige Kontrolle und Koordination.)
- Derzeit wurde von der Praxis Dr. med. Frank Schure und Dipl.-Med. Viola Schure eine Patientenzufriedenheitsstudie bei Patientinnen mit Inkontinez- und oder Beckenbodenrekonstruktionsoperationen durchgeführt. Alle Patientinnen bekamen dazu Band- oder Netzimplantate eingelegt. Die Zufriedenheit lag bei 96,4% aller operierten Patienten. Es wurden insgesamt 452 Implantate von 2006 bis 2008 eingesetzt.

Durch den Einsatz modernster Operationsverfahren kommt es Jahr für Jahr zu einer massiven Verschiebung der Operationen in den ambulanten Bereich. Die reine stationäre Behandlung nimmt somit immer mehr ab, welches sich auch in unseren Zahlen niederschlägt, aber nicht als Qualitätskriterium zu werten ist.

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

www.gyn doctors.de

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Frauenheilkunde

- **Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)**
- **Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)**
z.B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom
- **Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)**
- **Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)**
- **Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)**
- **Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)**
- **Endoskopische Operationen (VG05)**
z.B. Laparoskopie, Hysteroskopie
- **Gynäkologische Abdominalchirurgie (VG06)**
- **Inkontinenzchirurgie (VG07)**
- **Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)**
- **Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)**
- **Spezialsprechstunde (VG15)**

Brustsprechstunde / Beckenboden -/ Inkontinenzsprechstunde / Teenager-Sprechstunde / Hebammensprechstunde

- **Duplexsonographie (VR04)**
farbcodierte Duplexsonographie
 - **Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)**
 - **Endosonographie (VR06)**
 - **Native Sonographie (VR02)**
 - **Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)**
-

Schwerpunkt sind Brustdiagnostik mit Mammographie und Farbdoppler-Sonographie sowie die Behandlung des Brustkrebses - nach Möglichkeit brusterhaltend.

Weiterhin werden alle gynäkologischen, urogynäkologischen, abdominalen und vaginalen Operationen vorgenommen.

Zur Behebung und Behandlung einer Harninkontinenz und zur Stabilisierung der Harnröhre wird die moderne TVT-Suspension-Operation (TVT / Monarc / Serasis TO- spannungsfreies Scheidenband zum Stabilisieren der Harnröhre / Beckenbodenrekonstruktion durch Einlage spezieller Netztechniken) angeboten.

Minimal - invasive endoskopische Operationen werden sowohl stationär als auch ambulant durchgeführt.

Zum Bereich der Tumorbehandlung gehören Chemo- und Hormontherapien, ambulant wie stationär, in enger Zusammenarbeit mit den Strahlenkliniken der Universitäten Würzburg und Heidelberg sowie der Klinik für Strahlentherapie Heilbronn.

Ebenso wird die Betreuung von Risikoschwangerschaften und Schwangerschaftserkrankungen einschließlich Missbildungsdiagnostik angeboten.

Darüber hinaus zählt die konziliarische Mitbetreuung der Chirurgischen und Internistischen Patienten des Krankenhauses zu den Aufgaben der Gynäkologischen Belegärzte.

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Frauenheilkunde

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Die Angaben zu den medizinisch pflegerischen Leistungsangeboten werden fachabteilungsübergreifend für das gesamte Krankenhaus dargestellt. Sie finden diese Angaben unter dem Gliederungspunkt A-9.

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Frauenheilkunde

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Die Angaben zu den nicht-medizinischen Serviceangeboten werden fachabteilungsübergreifend für das gesamte Krankenhaus dargestellt. Sie finden diese Angaben unter dem Gliederungspunkt A-10.

B-3.5 Fallzahlen der Frauenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 135

B-3.6 Diagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N81	59	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
2	D25	17	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
3	D39	10	Tumor der weiblichen Geschlechtsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
4	N39	8	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
5	C50	6	Brustkrebs
6	K66		Sonstige Krankheit des Bauchfells (Peritoneum)
7	N83		Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
8	I97		Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen
9	R10		Bauch- bzw. Beckenschmerzen
10	C54		Gebärmutterkrebs
11	D27		Gutartiger Eierstocktumor
12	N80		Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter
13	N84		Gutartige Schleimhautwucherung (Polyp) im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane
14	C53		Gebärmutterhalskrebs
15	D06		Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) des Gebärmutterhalses
16	D17		Gutartiger Tumor des Fettgewebes
17	N62		Übermäßige Vergrößerung der Brustdrüse
18	N70		Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung
19	N73		Sonstige Entzündung im weiblichen Becken
20	O00		Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter
21	O02		Gestörte Schwangerschaft, bei der sich kein Embryo entwickelt oder der Embryo vorzeitig abstirbt
22	O20		Blutung in der Frühschwangerschaft
23	O36		Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim ungeborenen Kind
24	O47		Wehen, die nicht zur Eröffnung des Muttermundes beitragen - Unnütze Wehen

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-3.7 Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-594	39	Operation zur Anhebung des Blasenhalses bei Blasenschwäche über einen Schnitt oberhalb des Schambeins
2	5-596	37	Sonstige operative Behandlung bei Unvermögen, den Urin zu halten (Harninkontinenz)
3	5-707	34	Wiederherstellende Operation am kleinen Becken bzw. am Raum zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum)
4	5-683	19	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
5	5-653	11	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter
6	5-656	10	Wiederherstellende Operation am Eierstock
7	5-469	9	Sonstige Operation am Darm
8	8-930	9	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
9	5-681	6	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
10	5-661		Operative Entfernung eines Eileiters
11	5-871		Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe mit Entfernung von Achsellymphknoten
12	5-651		Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
13	1-694		Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
14	5-652		Operative Entfernung des Eierstocks
15	5-657		Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
16	5-685		Operative Entfernung der Gebärmutter einschließlich des umgebenden Gewebes sowie des oberen Anteils der Scheide
17	5-870		Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von

			Achsellymphknoten
18	5-882		Operation an der Brustwarze
19	8-800		Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
20	1-440		Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
21	1-632		Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
22	1-661		Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
23	5-459		Operation zur Umgehung (Bypass) der normalen Darmpassage
24	5-590		Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von hinter dem Bauchraum liegendem Gewebe (Retroperitoneum)
25	5-631		Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden
26	5-658		Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern unter Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
27	5-667		Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Eileiter durch Einbringen von Flüssigkeit bzw. Gas
28	5-690		Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
29	5-711		Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
30	5-744		Operation bei Einnistung der befruchteten Eizelle außerhalb der Gebärmutter (Extrauterin gravidität)

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Die ambulante Versorgung in der Fachabteilung Gynäkologie erfolgt in der Praxis der Belegärzte Dr. Schure / Frau Dipl.-Med. Schure im Krankenhaus Hardheim. In der gynäkologischen Sprechstunde werden folgende Untersuchungen und Behandlungen durchgeführt:

- gynäkologische Routineuntersuchungen/ Krebsvorsorgeuntersuchungen
- Beratung und Therapie zu allen Fragen der Schwangerschaftsverhütung (es werden alle schwangerschaftsverhütenden Methoden angewendet)

- Beratung und Behandlung von Wechseljahresbeschwerden
- Beratung und operative Behandlung der Kinderlosigkeit
- Natürlich werden diese Untersuchungen durch die vorher genannten Ultraschall- und schmerzfreien Endoskopietechniken verfeinert.

Wie schon Eingangs berichtet, führen wir in großer Zahl (6-10 Eingriffe/Woche) Eingriffe ambulant durch:

- Gebärmutter Spiegelung mit allen möglichen Eingriffen in der Gebärmutter bis zur kompletten Schleimhautentfernung (Endometriumablation);
- Bauch Spiegelung mit Eingriffen an den Eierstöcken und Myomentfernungen sowie Lösungen von Verwachsungen im Bauchraum bis hin zur endoskopischen Entfernung der Gebärmutter;
- Fast alle Eingriffe an der Brust, im Bereich der Scheide und des Gebärmutterhalses werden ambulant durchgeführt.

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Das Krankenhaus Hardheim als reines "Belegarzt - Krankenhaus" kann selbst keine ambulanten Operationen anbieten. Es stellt aber den Belegärzten der Chirurgie und Gynäkologie des Hauses den Operationssaal für ambulante Operationen zur Verfügung. Vom Krankenhaus selbst werden keine ambulanten Operationen mit den Kostenträgern abgerechnet. Neben den Belegärzten wird der OP im Krankenhaus Hardheim noch von weiteren Ärzten wie beispielsweise den Orthopäden Dr. Löwe (Walldürn) und Dres. Lange / Leitz (Miltenberg) genutzt.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-3.11 Apparative Ausstattung

- **Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Die Röntgenabteilung des Krankenhauses steht den Fachabteilungen 24 Stunden zur Verfügung. C-Bögen stehen im OP und der internistischen Praxis zur Verfügung.
- **Cell Saver (AA07)**
Eigenblutaufbereitungsgerät
- **Gastroenterologisches Endoskop (AA12)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung
- **Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
Ultraschallgerät mit Nutzung des Dopplereffekts / farbkodierter Ultraschall
- **Uroflow/Blasendruckmessung (AA33)**
- **Diagnostische Hysteroskopie (AA00)**

- **Knochendichte-Messgerät (Osteodensidometrie) (AA00)**
- **High-Core-Stanzbiopsie (AA00)**
- **24h-Blutdruck-Messung (AA58)**
- **24h-EKG-Messung (AA59)**
- **24h-pH-Metrie (AA60)**
pH-Wertmessung des Magens
- **3-D/4-D-Ultraschallgerät (AA62)**
- **72h-Blutzucker-Messung (AA63)**
- **Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38)**
Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
- **Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03)**
Belastungstest mit Herzstrommessung
- **Defibrillator (AA40)**
Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- **Gerät zur analen Sphinktermanometrie (AA35)**
Afterdruckmessgerät
- **Laparoskop (AA53)**
Bauchhöhlenspiegelungsgerät
- **MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55)**
Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie
- **Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung (AA31)**

B-3.12 Personelle Ausstattung

B-3.12.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2,0	seit 01.01.2007 spezielle operative Gynäkologie, spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin, spezielle gynäkologische Onkologie, Schwerpunkt Inkontinenzchirurgie und Beckenbodenrekonstruktion

Fachexpertise der Abteilung

- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe (AQ14)**

- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie (AQ16)**
- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin (AQ17)**

B-3.12.2 Pflegepersonal

Im Krankenhaus Hardheim gibt es drei Pflegestationen und eine Intensivstation. Alle vier Stationen sind interdisziplinäre Stationen. Das Pflegepersonal wurde anhand der Pflage tage prozentual auf die Fachrichtungen Chirurgie, Innere Medizin und Frauenheilkunde aufgeteilt. Die pflegerische Fachexpertise der Abteilung ist daher für alle drei Fachrichtungen gleich.

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	1,9	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,1	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,1	ab 200 Stunden Basis

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Operationsdienst (PQ08)**
- **Entlassungsmanagement (ZP05)**

B-3.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Das spezielle therapeutische Personal wird teilweise über das eigene Personal, über das Geriatriezentrum St. Josef Walldürn oder durch externe Dienstleister dargestellt.

- **Diätassistent und Diätassistentin (SP04)**
- **Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)**
- **Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)**
- **Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)**
- **Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)**
- **Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)**

- **Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder (SP32)**
- **Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin (SP08)**
- **Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)**
- **Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin (SP22)**
- **Psychologe und Psychologin (SP23)**
- **Sonstige (SP00)**
Medizinisch kaufmännische Assistentin
- **Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)**
- **Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)**

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (BQS-Verfahren)

Das Krankenhaus Hardheim beteiligt sich am externen Qualitätssicherungsverfahren nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V. Die Daten werden an die "Geschäftsstelle Qualitätssicherung im Krankenhaus" bei der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V. (GeQik) übermittelt. Im Zusammenhang mit dem Qualitätssicherungsverfahren hat das Krankenhaus die zu dokumentierenden Fälle vollständig, plausibel und fristgerecht zu 100 % erfüllt.

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

C-1.1.[1] Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für das Krankenhaus

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Ambulant erworbene Pneumonie	50	100,0	
Cholezystektomie	21	100,0	
Dekubitusprophylaxe	137	99,3	Es handelt sich hierbei um einen Auswertungsfehler. Die QS-Filtersoftware hat 136 Pflichtfälle und einen freiwilligen Fall ausgewiesen die auch als solche korrekt dokumentiert wurden. Die QS-Filtersoftware hat diesen Kann-Fall als Muss-Fall gezählt und kommt somit auf 137 Fälle obwohl es eigentlich nur 136 Pflichtfälle sind. Deshalb ist die Dokumentationsrate theoretisch unter 100 %, praktisch aber 100%.
Gynäkologische Operationen	45	100,0	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	15	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	17	100,0	
Mammachirurgie	8	100,0	

C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren

C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren.

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

Leistungsbereich (LB)	Brusttumoren
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen
Kennzahlbezeichnung	Hormonrezeptorenanalyse
Zähler / Nenner	6 / 6
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	54,0 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Brusttumoren
Qualitätsindikator (QI)	Röntgenuntersuchung des entfernten Gewebes während der Operation
Kennzahlbezeichnung	Intraoperatives Präparatröntgen
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.

Leistungsbereich (LB)	Brusttumoren
Qualitätsindikator (QI)	Sicherheitsabstand zum gesunden Gewebe
Kennzahlbezeichnung	Angabe Sicherheitsabstand: bei brusterhaltender Therapie
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	47,8 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Brusttumoren
Qualitätsindikator (QI)	Sicherheitsabstand zum gesunden Gewebe
Kennzahlbezeichnung	Angabe Sicherheitsabstand: bei Mastektomie
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.

Leistungsbereich (LB)	Frauenheilkunde
Qualitätsindikator (QI)	Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Gebärmutterentfernung
Kennzahlbezeichnung	Antibiotikaprophylaxe bei Hysterektomie
Zähler / Nenner	14 / 19
Ergebnis (Einheit)	73,7%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,0%
Vertrauensbereich	48,7 - 90,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	13
Kommentar Krankenhaus	Bei allen 5 Fällen wurden die Krankenunterlagen geprüft und festgestellt dass 4 Patienten intraoperativ und 1

	Patientin postoperativ eine Antibiotikaprophylaxe erhalten haben. Es handelt sich somit um Eingabefehler.
--	---

Leistungsbereich (LB)	Frauenheilkunde
Qualitätsindikator (QI)	Vorbeugende Medikamentengabe zur Vermeidung von Blutgerinnseln bei Gebärmutterentfernung
Kennzahlbezeichnung	Thromboseprophylaxe bei Hysterektomie
Zähler / Nenner	16 / 16
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	79,4 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Gallenblasenentfernung
Qualitätsindikator (QI)	Feingewebliche Untersuchung der entfernten Gallenblase
Kennzahlbezeichnung	Erhebung eines histologischen Befundes
Zähler / Nenner	21 / 21
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	83,8 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Gallenblasenentfernung
Qualitätsindikator (QI)	Ungeplante Folgeoperation(en) wegen Komplikation(en)
Kennzahlbezeichnung	Reinterventionsrate
Zähler / Nenner	0 / 16
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,5%
Vertrauensbereich	0,0 - 20,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenkersatz
Qualitätsindikator (QI)	Ausrenkung des künstlichen Hüftgelenkes nach der Operation
Kennzahlbezeichnung	Endoprothesenluxation
Zähler / Nenner	0 / 15
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 21,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenkersatz
Qualitätsindikator (QI)	Entzündung des Operationsbereichs nach der Operation
Kennzahlbezeichnung	Postoperative Wundinfektion
Zähler / Nenner	0 / 15
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 21,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenkersatz
Qualitätsindikator (QI)	Ungeplante Folgeoperationen wegen Komplikation
Kennzahlbezeichnung	Reoperationen wegen Komplikation
Zähler / Nenner	0 / 15
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 9,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 21,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Lungenentzündung
Qualitätsindikator (QI)	Rasche Durchführung von Untersuchungen zur Feststellung des Sauerstoffgehaltes im Blut
Kennzahlbezeichnung	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoximetrie: Alle Patienten
Zähler / Nenner	50 / 50
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	92,9 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

C-1.2.[1] A.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind

Legende - Bewertung durch den Strukturierten Dialog

- 0 = Der Strukturierte Dialog ist noch nicht abgeschlossen. Derzeit ist noch keine Einstufung der Ergebnisse möglich.
- 1 = Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft.
- 2 = Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft. Die Ergebnisse werden im Verlauf besonders kontrolliert.
- 3 = Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ auffällig eingestuft.
- 4 = Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als erneut qualitativ auffällig eingestuft.
- 5 = Das Ergebnis wird bei mangelnder Mitwirkung am Strukturierten Dialog als qualitativ auffällig eingestuft.
- 8 = Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturiertes Dialog erforderlich.
- 9 = Sonstiges (im Kommentar erläutert)
- 13 = Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs wegen fehlerhafter Dokumentation als qualitativ auffällig eingestuft.
- 14 = Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs wegen fehlerhafter Dokumentation als erneut qualitativ auffällig eingestuft.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

- **Schlaganfall**

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management- Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Das Krankenhaus Hardheim nimmt gemäß seinem Leistungsspektrum an keinem Disease-Management-Programm nach § 137 f SGB V.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

- Es erfolgt keine weitere Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen Qualitätssicherung

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Aufgrund der Mindestmengenregelung musste der Bereich der Kniegelenk-Totalendoprothesen im Krankenhaus Hardheim leider aufgegeben werden. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Sie als Patientin oder Patient in diesem Bereich keine Behandlung mehr erfahren können. Sollten Sie in dem Bereich "Knie" Beschwerden haben, so steht Ihnen nach wie vor die chirurgische Praxis Dr. Schmid/Dr. Wolfert mit Rat und Tat zur Verfügung. Operationen, die in diesem Bereich im Krankenhaus Hardheim nicht durchgeführt werden können, finden in einem Krankenhaus statt, mit dem wir kooperieren. Sie können sich nach wie vor an das Praxisteam wenden.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

Es werden keine Beschlüsse des G-BA zur Qualitätssicherung ("Strukturqualitätsvereinbarungen") umgesetzt.

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Die oberste Zielsetzung unseres Hauses ist es, die Krankenversorgung in Hardheim und dessen Umgebung auf einem qualitativ hochwertigen medizinischen Niveau, welches sich an unserem Grundversorgungsauftrag orientiert, sicherzustellen. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Patient; durch die hohe Fachkompetenz der Belegärzte und unseres Pflegepersonals gewährleisten wir eine professionelle Pflege zu Ihrem Wohle. Oberstes Ziel unseres Handelns ist es, unsere Patienten wieder gesund zu machen. In Fällen, wo dies nicht mehr möglich ist, versuchen wir das Leiden zu vermindern und gegebenenfalls auch ein menschenwürdiges Sterben zu ermöglichen.

Im Rahmen des stationären Aufenthalts versuchen wir, auf die Bedürfnisse unserer Patienten einzugehen und diese zu erfüllen, soweit sie sich mit dem medizinischen und pflegerischen Behandlungsablauf vereinbaren lassen. Zur Erweiterung unseres Angebotspektrums kooperieren wir daher auch mit fachlich kompetenten Anbietern.

Mit Hilfe unseres Leitbildes wird die Art und Weise unseres Arbeitens nach innen und nach außen hin dokumentiert. Es dient als eine Zusammenfassung unserer Ziele und Visionen und verkörpert das, wonach wir ständig streben und wie wir unsere Aufgaben verstehen.

Die folgenden Grundsätze sowie strategischen und operative Ziel der Qualitätspolitik werden im Krankenhausverband Hardheim-Walldürn umgesetzt:

Der Patient als Persönlichkeit

Jeder Mensch ist einmalig, unverwechselbar und individuell. Jeder Mensch hat seine eigene Würde.

Unser Handeln drückt Wertschätzung für Menschen aus, die soziale, physisch / körperliche und psychisch / geistige Bedürfnisse haben. "Menschsein" bedeutet für uns, eine Persönlichkeit mit lebensgeschichtlicher Entwicklung zu sein. Das heißt, ihn zu achten und so zu nehmen wie er ist. Daraus ergibt sich eine Beziehung, auf die wir uns einlassen.

Pflege und Betreuung

Wir setzen uns eine qualitativ hochwertige Pflege zum Ziel. Wir orientieren uns an dem sich verändernden Zustand der Patienten (Pflege als Prozess) und an neuen Erkenntnissen und Entwicklungen im Bereich der Krankenpflege und Altenpflege.

Wir verfolgen dabei das Ziel, die Selbständigkeit der Patienten in allen Bereichen zu fördern und zu erhalten.

Wir begleiten unsere Patienten in allen Lebenslagen und schaffen Angebote, die geeignet sind zu genesen, soziale Kontakte zu ermöglichen, Isolation zu verhindern und ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln.

Unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse soll unseren Patienten die bestmögliche pflegerische, soziale und medizinische Versorgung zuteil werden.

Qualität

Wir entwickeln und sichern die Qualität unserer Arbeit, bilden uns fachlich und persönlich weiter und arbeiten in unseren Einrichtungen mit Qualitätsmanagementsystemen. Die Standards und Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen Wert auf gegenseitige Achtung, Offenheit, Fairness und Toleranz. Ebenso gilt dies auch für die jeweiligen Vorgesetzten. Regelmäßige Teamgespräche, das Umsetzen von Verbesserungsvorschlägen und ein kollegiales Arbeitsklima fördern einen angenehmen Umgangston sowie das freundliche Miteinander. Die dadurch entstehende Arbeitszufriedenheit wirkt sich positiv auf die Qualität der angebotenen Pflege aus.

Wirtschaftliches Handeln

Wirtschaftliches Handeln betrachten wir nicht als Selbstzweck, sondern als Grundlage zur Erfüllung unseres Auftrages.

Der Freundes- und Förderkreis "Unser Krankenhaus" e.V. wurde im Januar 2002 gegründet und zählt inzwischen rd. 1.100 Mitglieder. Zweck dieses Förderkreises ist es, die Gesundheitspflege im Krankenhaus Hardheim durch finanzielle und ideelle Unterstützung zu fördern. Die finanzielle Zuwendung beträgt ca. 30.000 € pro Jahr.

Wir legen Wert auf verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitteln und setzen uns zum Ziel, alle wirtschaftlichen Entscheidungen im Einklang mit den Interessen unserer Patienten zu treffen. Wir verfolgen keine Gewinnorientierung, wissen aber um die Notwendigkeit der Vorsorge zur langfristigen Sicherung der wirtschaftlichen Existenz des Krankenhausverbandes.

Wir sehen Wettbewerb als Chance und Ansporn zu Leistungsverbesserungen und pflegen einen fairen Umgang mit anderen Anbietern.

Zusammenarbeit mit anderen

Wir fördern offene Gespräche und Begegnungen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir Angehörige und Freunde ebenso in unseren Alltag einbinden wie Vereine, Kindergärten, Schulen, politische und kirchliche Gruppen.

Wir informieren dabei die Öffentlichkeit über unsere Arbeit, Erfahrungen und Probleme.

Ehrenamt

Wir fördern und pflegen Kooperationen zu unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Partnern im sozialen, kulturellen, kirchlichen und gesellschaftlichen Umfeld.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir wissen um die Bedeutung unserer Einrichtungen für die Gesellschaft und bringen dies in der Öffentlichkeit zum Ausdruck.

Wir stellen unsere Arbeit regelmäßig in den verfügbaren, relevanten Medien dar.

Wir setzen uns die Integration des Krankenhausverbands Hardheim-Walldürn ins Gemeinwesen zum Ziel und kooperieren besonders mit den umliegenden Institutionen wie Krankenhäuser, Kindergärten, Schulen und Kirchen.

Dabei lassen wir uns auch von der Idee der Generationensolidarität leiten.

Wir bieten "offene Häuser" für kulturelle Veranstaltungen und die Begegnung mit der interessierten Öffentlichkeit.

Für die Bevölkerung werden vom Freundes- und Förderkreis "Unser Krankenhaus" e.V. regelmäßig Informationsveranstaltungen durch Ärzte und andere medizinische Spezialisten und Fachkräfte zu den Themenbereichen der Gesundheitsvorsorge / Erkrankungen durchgeführt.

D-2 Qualitätsziele

Die Qualitätsziele des Krankenhaus Hardheim orientieren sich am Leitbild und umfassen die Bereiche:

- Patientenorientierung,
- Mitarbeiterorientierung,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Wirtschaftlichkeit.

Das Krankenhaus Hardheim setzt einen hohen Anspruch an sich selbst. Unser Motto lautet: "Wir sind für Sie da". Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der medizinische Erfolg und die Patientenzufriedenheit. Durch hohe Fachkompetenz und die Professionalität unserer Arbeit sichern wir die Qualität unseres Handelns. Zuwendung und Respekt für unsere Patienten sind für uns selbstverständlich.

Eine fundierte Diagnosenstellung sowie die daraus resultierende Behandlung und Therapie sind kennzeichnend für eine qualitativ hochwertige Gesundheitsdienstleistung. Zusätzlich dazu spielen die Freundlichkeit und Versorgung eine wichtige Rolle.

Die oben genannten Ziele sind die Basis unseres Tuns und werden unseren Mitarbeitern nahe gebracht. Es erfolgt eine ständige Kontrolle und gegebenenfalls eine Anpassung.

Die Krankenhausleitung ist für die Zieldefinition verantwortlich. In den regelmäßig stattfindenden Leitungsbesprechungen werden verantwortliche Gruppen für die jeweilige Zielvereinbarung gebildet.

Nicht zuletzt aufgrund der enormen Veränderungen im Gesundheitswesen sind wir stets bestrebt, der Bevölkerung von Hardheim und dessen Umgebung eine Medizin auf höchstem Niveau zu bieten. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit verbessern wir die Patientenversorgung. Unser Qualitätsziel besteht darin, unseren Patienten die bestmögliche medizinisch-pflegerische Versorgung zu bieten.

Wir wollen:

- zufriedene, gut informierte Patienten,
- zufriedene Partner (Dienstleister, Kostenträger, einweisende Ärzte),
- professionelle und zufriedene Mitarbeiter,
- kontinuierliche Verbesserung unserer Arbeitsabläufe und Leistung,
- den Qualitätsstandard unserer medizinischen Versorgung erhalten und kontinuierlich verbessern,
- wirtschaftlich arbeiten und somit den Erhalt des Krankenhauses sicherstellen.

D-3 Aufbau des einrichtungswinteren Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement im Krankenhaus Hardheim befindet sich teilweise noch im Aufbau.

Es ist geplant, eine Stabstelle Qualitätssicherung zu schaffen, die die Organisation für die Neustrukturierung übernimmt.

Bisher werden die qualitätssicherenden Maßnahmen zentral von der Direktion gesteuert. Bei der Bestimmung der QM-Teams werden Mitarbeiter aus allen Bereichen des Krankenhauses gewählt, die sich in ihrem QM-Zirkel regelmäßig treffen.

In den Zirkeln werden

- strategische QM-Ziele festgelegt, die die Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen gewährleisten,
- strategische QM-Ziele festgelegt, die die Erfüllung medizinischer Bestimmungen gewährleisten,
- QM-Projekte entwickelt und betreut.

Die Gründung der verschiedenen Zirkel zur Dezentralisierung des Qualitätsmanagements soll sicherstellen, dass aus allen Krankenhausbereichen Mitarbeiter mit in die Qualitätspolitik eingebunden werden. Mit Hilfe der Arbeitskreise wird sichergestellt, dass im gesamten Krankenhaus Ansprechpartner zum jeweiligen Qualitätsthema zur Verfügung stehen. Die Entwicklung von QM-Dokumenten wie beispielsweise Arbeits- und Betriebsanweisungen, die Sicherstellung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) sowie das Überwachen und Umsetzungen sind Aufgaben des QM-Teams.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

1. Patientenbefragung

Die strukturierte Befragung der Patienten sind zur Qualitätsentwicklung erforderlich.

Um die Patientenzufriedenheit sicherzustellen, werden fortlaufend Patientenbefragungen (bei der Aufnahme erhält jeder Patient einen einheitlichen Fragebogen ausgehändigt) durchgeführt, um die Zufriedenheit der Patienten unter anderem in folgenden Bereichen zu messen:

- medizinische Qualität,
- Pflegequalität,
- Hygiene,
- Hotelleistungen.

Die Ergebnisse der Befragung werden genutzt, um Stärken und Schwachstellen des Hauses herauszuarbeiten. Die in regelmäßigem Abstand durchgeführten Auswertungen erfolgen bis zur Ebene der Station, so dass auch gezielte Verbesserungsmaßnahmen möglich werden. Die statistischen Auswertungen werden hausintern bekannt gegeben.

2. Beschwerdemanagement

Mit Hilfe des Beschwerdemanagements haben wir die Möglichkeit, von unseren Patienten zu lernen. Die Patienten haben die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge und Kritik zu äußern. Fehler in unseren Abläufen können aus Sicht des Patienten teilweise besser erkannt werden.

Eingehende Beschwerden und Verbesserungsvorschläge werden umgehend geprüft, bearbeitet und so schnell wie möglich umgesetzt, da wir von unseren „Kunden“ lernen möchten.

3. Mitarbeiterbefragung und internes Vorschlagswesen

Im Jahr 2006 wurde eine Mitarbeiterbefragung im gesamten Krankenhausverband Hardheim-Walldürn durchgeführt. Im Rahmen dieser Befragung wurden Themen wie Arbeitssicherheit, Zufriedenheit am Arbeitsplatz, persönliche Entwicklungspotentiale sowie den Informationsfluss untersucht.

Die Mitarbeiter haben ständig die Möglichkeit, über das interne Vorschlagswesen Ideen, Wünsche und Beschwerden zu äußern.

Darüber hinaus werden in regelmäßigen Abständen Teambesprechungen durchgeführt.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Durch regelmäßige Infoveranstaltungen des Freundes- und Förderkreises des Krankenhauses mit Vorträgen unter anderem auch der am Krankenhaus beschäftigten Belegärzte wird die Öffentlichkeit ständig über das Krankenhaus und die angebotenen Leistungen informiert. Zusätzlich erfolgen regelmäßige Information über Neuerungen und Änderungen im Krankenhaus in der Presse. Die Infobroschüre und Flyer der einzelnen Einrichtungen des Krankenhausverbandes Hardheim-Walldürn unterstützen die oben genannten Maßnahmen.

Des Weiteren wurde im Jahr 2008 die Homepage des Krankenhausverbandes Hardheim-Walldürn neugestaltet. (siehe <http://www.khv-ha-wa.de>)

5. Qualitätszirkel

Zur Verbesserung der Qualität werden je nach Bedarf Gruppen gebildet, die zu bestimmten Schwerpunkten tagen und strukturiert Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. Beispiele für Qualitätszirkel sind:

- Reinigungszirkel,
- Apothekenkonferenz,
- Arbeitssicherheitskommission.

6. Hygienemanagement

Durch eine im Haus angestellte Hygienebeauftragte werden regelmäßig Begehungen und Kontrollen durchgeführt.

Zusätzlich zu den sechs genannten Punkten finden in regelmäßigem Abstand Fortbildungen mit den niedergelassenen Ärzten statt.

Darüber hinaus werden Baumaßnahmen durchgeführt, die zu einer Erhöhung der Servicequalität für unsere Patienten führt.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Im Rahmen der krankenhausesinternen Zielsetzung werden unter anderem im Bereich Qualitätsmanagement unterschiedliche Projekte geplant und durchgeführt:

- MRSA-Screening zur kontinuierlichen Verbesserung des Hygienestandards.
- Themenabende des Fördervereins mit den Belegärzten für die Öffentlichkeit.
- Umsetzung des Expertenstandards zur Dekubitusprophylaxe in der Pflege - Einsatz der benötigten Hilfsmittel nach transparenten Kriterien, professionelle Beratung der Angehörigen.

Zur Verbesserung des Hotelkomforts für die Patienten wurden die Wahlleistungszimmer neu- und die Aufnahme umgebaut.

Neben den verschiedenen "einmaligen" Projekten werden auch "fortlaufende" Projekte durchgeführt:

- interne Qualitätsmanagement-Begehungen im Bereich Brandschutz, Arbeitssicherheit und Hygiene mit Erstellung eines To-Do Plans und regelmäßiger Kontrolle der abzuarbeitenden Schwachstellen stellen die Qualität nachhaltig sicher und verbessern zusätzlich die Arbeitsabläufe,
- Ärztekonzferenzen,
- Arzneimittelkonzferenzen mit Ärzten und Apothekern,
- regelmäßige interne sowie externe Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter,
- Stationsleitungssitzungen der Pflegekräfte und Stationsbesprechungen,
- Pflegeüberleitung,
- regelmäßige Wartung und Kontrolle der medizinischen und technischen Anlagen durch eigene dazu befähigte Mitarbeiter und externe Prüfstellen, wie z.B. TÜV.

Für die nahe Zukunft ist geplant, ein Qualitätsmanagement-Handbuch zu erstellen, um die bereits erstellten und die noch geplanten Qualitätsziele schriftlich zu erfassen und im gesamten Krankenhaus zu vereinheitlichen.

Des Weiteren soll die interne Organisation noch weiter voran getrieben werden und beispielsweise ein verbessertes Patientenmanagement (von der Aufnahme, über den OP bis hin zur Entlassung) erarbeitet werden.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Krankenhaus Hardheim hat sich bisher noch nicht dem krankenhausspezifischen Zertifizierungsverfahren KTQ angeschlossen. Es wurde daher bisher auch noch keine Selbstbewertung nach den vorgegebenen KTQ-Kriterien durchgeführt.

Das QM-System befindet sich derzeit noch im Aufbau. Dennoch werden bereits Begehungen wie bspw. im Bereich Arbeitssicherheit und Hygiene durchgeführt, die im gesamten Krankenhaus Evaluierungen zu verschiedenen Qualitätspunkten durchführen.

Zusätzlich dazu beteiligt sich das Krankenhaus an verschiedenen externen und internen Qualitätssicherungsmaßnahmen, die die Qualität verbessern und sichern.

Im Rahmen der strukturierten Patientenbefragungen wird die Qualität im Haus bewertet.

Im Krankenhausverband Hardheim-Walldürn wird darüber hinaus großen Wert darauf gelegt, mit qualitativ hochwertigen Dienstleistern zusammenzuarbeiten. Wir achten sehr darauf, dass bei diesen Dienstleistern eine Qualitätszertifizierung vorliegt.